

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0611/2015

Datum:

02.06.2015

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Haspe
60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff:

Mitteilung: Fahrbahnerneuerung B7 Kölner Straße und Enneper Straße sowie
Fahrbahnerneuerung Grundschötteler Straße

Beratungsfolge:

11.06.2015 Bezirksvertretung Haspe

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0611/2015

Datum:

02.06.2015

Kurzfassung

Begründung

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☐ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Produkt:		Bezeichnung:	
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Finanzstelle:		Bezeichnung:	

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Passiva:

(Bitte eintragen)

4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Haspe

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

An

BV 3

Stadt Hagen	
Bezirksverwaltungsstelle Haspe	
Eing.:	27. MAI 2015
Vertonlage: bar: C. Kuhn	

**Information des Wirtschaftsbetriebs Hagen WBH in der Sitzung der BV Haspe
am 11.06.2015**

**hier: Fahrbahnerneuerung B 7 Kölner Straße und Enneper Straße sowie
Fahrbahnerneuerung Grundschötteler Straße**

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen ist vom Fachbereich Bauverwaltung und Wohnen der Stadt Hagen beauftragt worden, die Fahrbahn der B 7 Kölner Straße und Enneper Straße neu zu asphaltieren.

Die Baumaßnahme beginnt auf der Kölner Straße in Höhe der Rundturnhalle und endet auf der Enneper Straße in Höhe der Straße An der Wacht.

Die Bauarbeiten beginnen in der 29. Kalenderwoche 2015 und enden voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche 2015.

Die Arbeiten werden teilweise in den verkehrsarmen Zeiten z.B. am Wochenende und nachts durchgeführt.

Während der Bauzeit ist die B 7 abschnittsweise nur einspurig je Fahrtrichtung zu befahren.

Die direkt betroffenen Anlieger und Firmen werden persönlich bzw. mit einer Baustelleninformation als Postwurfsendung frühzeitig informiert.

Weiterhin wird der WBH die örtliche Presse sowie Radio Hagen über die Baumaßnahme informieren.

Aufgrund der bestehenden Verkehrssicherung im Bereich der Enneper Straße/ Grundschötteler Straße wird der Abschnitt der Grundschötteler Straße von der Enneper Straße bis zur Einmündung der Harkortstraße ebenfalls neu asphaltiert.

B. Hagen